

Informationsblatt Betroffene Direkterhebung: Reklamationen

Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus den Regelungen zum Datenschutz geben.

1. Wer ist für die Verarbeitung der Daten verantwortlich?

Saarländische Wochenblatt Verlagsgesellschaft mbH
Gutenbergstraße 11-23
66117 Saarbrücken
Geschäftsführer: Thomas Cuntz, Thomas Marx

2. Wie können Sie sich an den zuständigen Datenschutzbeauftragten wenden?

Saarländische Wochenblatt Verlagsgesellschaft mbH
Datenschutzbeauftragter
Gutenbergstraße 11-23
66117 Saarbrücken
Telefon: 0681/38802-0
E-Mail: datenschutz@swvgmbh.de

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

- Im Rahmen der Interessensabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)
Die personenbezogenen Daten werden aufgrund des berechtigten Interesses (d.h. Interesse an der Analyse sowie Optimierung des Zustellprozesses) verarbeitet. Soweit erforderlich verarbeiten wir diese Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, beispielsweise Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten oder zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten.

4. Wer sind die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden können?

Im Auftrag der Saarländische Wochenblatt Verlagsgesellschaft mbH verarbeitet die Anzeigenblatt-Vertriebsgesellschaft mbH, Bleichstraße 21-23, 66111 Saarbrücken die angegebenen Daten zur Abwicklung der Reklamationsanfrage. Die zur Reklamationsanfrage erforderlichen personenbezogenen Daten werden nur den Mitarbeitern der Saarländische Wochenblatt Verlagsgesellschaft GmbH sowie der Anzeigenblatt-Vertriebsgesellschaft mbH zur Verfügung gestellt.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an Empfänger in Drittstaaten bzw. internationale Organisationen findet derzeit nicht statt.

6. Wie lange werden die Daten gespeichert (zusätzliche Angaben bei der Datenerhebung)?

Soweit ihre Daten keinen gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (können sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) ergeben und bis zu 10 Jahre betragen) unterliegen, werden diese nach Wegfall der Zweckbindung aus dem Datenbestand bereinigt. So sind nach Beendigung eines Vertrages in der Regel noch Arbeiten zur Vertragsabwicklung erforderlich oder eine Speicherung ist bis zum Ablauf der jeweiligen

Informationsblatt Betroffene Direkterhebung: Reklamationen

gesetzlichen (nach §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel 3 Jahre, in gewissen Fällen aber bis zu 30 Jahre) oder vertraglichen Verjährungsfristen erforderlich.

7. Welche Rechte haben Sie als betroffene Person (zusätzliche Angaben bei der Datenerhebung)?

Als betroffene Person können Sie folgende Rechte ausüben:

- Auskunft bezüglich der zu ihrer Person gespeicherten Daten
- Berichtigung, Löschung sowie Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten
- Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer Daten
- Übertragung der von ihnen bereitgestellten Daten
- **Sollte die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruhen, haben Sie das Recht, diese jederzeit zu widerrufen.**

8. Welche Beschwerderechte haben Sie?

Sie haben das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Zuständige Anlaufstelle ist hier:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Saarland
Fritz-Dobisch-Str. 12
66111 Saarbrücken
+49 681 – 94781-0
poststelle@datenschutz.saarland.de

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Bearbeitung der Reklamation erforderlich. Ohne Angabe der erforderlichen Daten kann die Gewinnermittlung nicht zustande kommen.